

kulturgasthaus  
**bierstindl**

j u n i 9 6

**5.6** | Graymalkin



mit text  
*volksmusik*  
und stinagl



**6.6** | Franui



**8.6** | Sunnsait'n

Programmzeitschrift Nr. 6/1996 • Juni  
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P.b.b.  
Bureau de poste A-6020 Innsbruck  
Autriche - Taxe peroua  
IMPRIME A TAXE RÉDUITE

kulturförderung



KUNST  
WISSENSCHAFT  
KULTUR

STADT INNSBRUCK  
KUNST  
WISSENSCHAFT  
KULTUR

bm:wfk

Liebe **Leserinnen, liebe Leser!** Im Juni stehen gleich vier Theaterstücke auf dem Programm. Die allerletzte Möglichkeit, die Opernprodie „Fra Diavolo“ zu sehen, besteht am 1. Juni. Danach gehört das Bierstindl dem Amateurtheater. Was da von drei Bühnen in einem Monat bei uns geboten wird, könnte unterschiedlicher nicht sein. Von der selbstgebastelten Komödie zu *Jean Paul Sartre*, von der etablierten *Theatergruppe Aufguß* zum ganz neuen *Theater an der Uni*.

Daß auch für solches bei uns im Haus Platz ist, darum bemüht sich der *Theater Service Tirol*, vormals Verband für Amateurtheater, Jugend- und Schulspiel. Er ist einer von 19 Vereinen, die ihren Sitz im Bierstindl haben. Im Juli köpfen übrigens die Ritter wieder ihren Kuno.

Ein Schwerpunkt des Juniprogramms ist sicher der fünfte Konzertreigen mit neuer Volksmusik. Mit *Graymalkin*, *Franui* und *Sunnsait'n* kommen drei österreichische Vertreter der neuen Volksmusik, die nicht nur hervorragende Musik machen, sondern auch durch entlarvende Texte der Tradition zu einem wahren Gesicht verhelfen.

Herzlich Ihr Robert Renk

j u n i 9 6

**Wenn Sie** die Bierstindl-Programmhefte regelmäßig zugesandt bekommen wollen, dann rufen Sie uns einfach an: **Tel. 57 57 57** (bei Anrufbeantworter einfach Name und Adresse angeben). Wir schicken Ihnen pünktlich unser neues Monatsprogramm! **Kartenreservierungen** werden unter der Nummer **0512 / 57 57 57** (**„Bierstindl-Karten-Hotline“**) entgegengenommen. Die reservierten Karten bitte bis **spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn** abholen!

das **programm** • reservierungen **0512 / 57 57 57**

Sa. 1.6.	Theater - Ritterspiele „Fra Diavolo“	Zum letzten Mal!!!	20.00	theater
Di. 4.6.	Lesung - Reinhard Tramontana „Profan gedacht“		20.00	theater
Mi. 5.6.	Theaterpremiere - „Vor geschlossenen Türen“	Premiere	20.00	studio
	Konzert - Graymalkin		20.00	theater
Do. 6.6.	Konzert - Franui		20.00	theater
Fr. 7.6.	Theater - „Vor geschlossenen Türen“		20.00	studio
Sa. 8.6.	Theater - „Vor geschlossenen Türen“		20.00	studio
	Konzert - Sunnsait'n		20.00	theater
Do. 13.6.	Kabarett - Barbara Klein „Miss Verständnis“		20.00	theater
Fr. 14.6.	Vortrag - Pinar Hüküm „Frauen in der Migration“		20.00	studio
	Disco - Frauen- & Lesbendisco		21.00	theater
Sa. 15.6.	Frauenworkshop - „Unter und gesagt“		13.00	stüberl
	Lesung & Musik - Barbara Frischmuth / Janus Art Trio		20.00	theater
Fr. 21.6.	Puppentheater für Menschen ab 6		16.00	theater
Sa. 22.6.	Gartenkonzert - Soul Scrapers live		19.00	garten
Mi. 26.6.	Theaterpremiere - „Ein (Traum-) Mann zuviel“	Premiere	20.00	theater
Do. 27.6.	Theaterpremiere - „Schwarz auf Schweiß“	Premiere	20.00	studio
	Theater - „Ein (Traum-) Mann zuviel“		20.00	theater
Fr. 28.6.	Theater - „Schwarz auf Schweiß“		20.00	studio
	Fest - Abiturienten-Sommerfest		20.00	theater
Sa. 29.6.	Theater - „Schwarz auf Schweiß“		20.00	studio
	Theater - „Ein (Traum-) Mann zuviel“		20.00	theater

## 13.6 barbara klein

**kabarett** Verständnis ist gut, sagen die einen. Verständnis ist eine Krankheit, genauer: vor allem eine Frauenkrankheit, sagt **Barbara Klein** in ihrem Kabarettprogramm „Miss Verständnis“. Nach dem erfolgreichen Gastspiel der *Menubeln* im Mai, präsentieren wir Ihnen damit wieder ein Frauenkabarett im Rahmen unseres neuen Schwerpunktes „Frau und fremd?“

frau  
& fremd?

kulturgasthaus  
**bierstindl**

reinhard  
tramontana



4.6

lesung

Seine Glossen im Profil und im Trend kennt hierzulande fast jeder. Das eine Mal lacht man darüber, wie man halt so lacht, wenn ein anderer aufs Korn genommen wird, doch schon eine Woche später ist man vielleicht selbst der, den die spitze Feder trifft. Ob Prominentenschelte oder Anmerkungen zum „Phänomen Österreich“ - **Reinhard Tramontanas** Stellungnahmen zählen zum Besten, was der österreichische Journalismus zu bieten hat. Die Lesung im Bierstindl bietet eine Gelegenheit, den Schreiber hinter der Feder kennenzulernen.

Impressum

M., H. & V.: Kulturgasthaus Bierstindl,  
Klostergasse 6, 6020 Innsbruck, Tel. 0512 / 58 67 86

Text & Programm: Robert Renk Grafik: Kurt Hörtzeder

Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung!

**5.6** Graymalkin  
**6.6** Franui  
**8.6** Sunnsait'n



mit text  
**volksmusik**  
und stingl

## Graymalkin



Präsentation der neuen CD „Paniert“

**G**raymalkin präsentieren ihre vierte CD „Paniert“. Im niederösterreichisch-steirischen Jahre 1988 von *Andreas Faschinger* und *Oliver Podesser* gegründet, kam es zum Duett zwischen Jodler und musikalischem Raunzer, zwischen Volksmusik und Blues. Auch zwischen heurigem Schrammeln und schilcherdurchränktem Rock'nRoll. 1991 kam der Jazz. Sein Name: *Alexander Mai*. Seit Anfang 1995 wird das ganze noch verfeinert durch Multinstrumentalist *Martin Moro*.

**5.6**  
theater

Die Zutaten der kräftigen, musikalischen Paniert: Gitarren, Geige, Mandolinen, Bouzouki, Blarge, Kontrabaß, Mundharmonika, Tinwhistles und viiiiel Gesang. Was wird „Paniert“: böse Texte, nachdenklich geklopft und mit kritischem Wortwitz gespickt. Das obligate steirische Schnitzel, das jeden noch so volksmusikalischen Vegetarier zum Überläufer und Feinspitz werden läßt.

## Franui



Noch keine Präsentation der ersten CD

**D**ie Formation aus dem Bezirk Lienz präsentiert u.a. Nummern aus ihrer demnächst erscheinenden ersten CD. Ihr Programm liegt zwischen Konzert und Musikkabarett. Ihre Instrumente, von der Tuba bis zur Axt. Ihre Texte, vom Tatsachenkabarett zur literarischen Übertreibung. Immer bekunden *Franui* ihre Sympathie für das Unbemerkte, Untypische.

**6.6**  
theater

Die ungewöhnliche Instrumentierung läßt die Imitation einer Blasmusikkapelle ebenso zu wie zahllose andere Klangfarben: Die Hymne als Dixie! Bläserweisen, wie aus *Sepp Forchers* „Klingendes Österreich“ geflüchtet, jüdische Klezmer-Musik und Trauermärsche in die sich *Ennio Morricone* verirrt, Stubenmusik oder Salonmusik, die sich plötzlich in den Weiten der Winnetou'schen Prärie wiederfindet; ein „bunter Melodienstrauß“ eben. *Franui* entblättert ihn, um neue Saiten aufzuziehen.

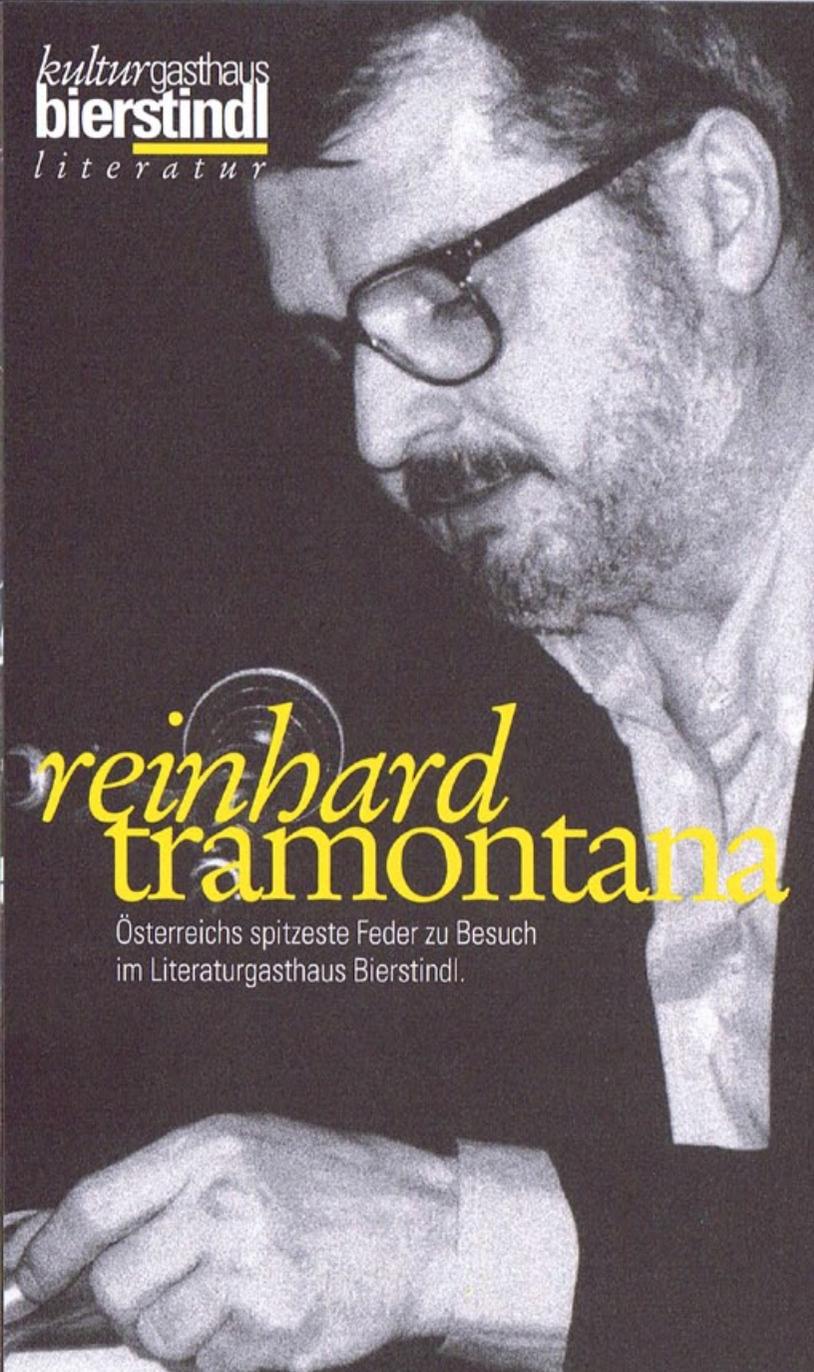
## SunnSait'n



CD-Präsentation Nr.2: „Schräg zurück“

**B**ei diesem Abschlußkonzert lehnen sie sich am besten „schräg zurück“. „schräg zurück“ ist nicht nur der Titel der neuen CD, sondern auch die Blickrichtung der MusikerInnen. Jazz, Funk, Latin, Afro und nicht zuletzt der aktuelle Rap werden hier ins musikalische Auge gefaßt und mit historischen Bauerngstanzn über verschiedenste Instrumente und virtuosem Gesang wieder ausgespuckt. Die Texte, auf die *SunnSait'n* bei ihrem Programm zurückgreifen, stammen aus dem 1819 erschienenen Buch „Österreichische Volkslieder“, herausgegeben von *Franz Cziska* und *Julius Max Schottky*. Dieses beeindruckende Lexikon unserer musikalischen Wurzeln mußte beinahe 200 Jahre warten, bis sich *SunnSait'n* seiner annahm. Die Texte wurden von Bauernburschen im 16. - 18. Jahrhundert im Stehgreif gedichtet. *SunnSait'n* haben versucht, den Texten ihre Aktualität wiederzugeben.

**8.6**  
theater



# reinhard tramontana

Österreichs spitzeste Feder zu Besuch  
im Literaturgasthaus Bierstindl.

**S**eine allwöchentlichen Texte im „profil“ gehören zum Schärfsten und Pointiertesten, was der österreichische Journalismus zu bieten hat. Polithaie, bekannte Medienschmierer aber auch die Schweinehunde des Alltags, nichts ist vor Tramontanas spitzer Feder sicher.

Feine Ironie und ein Stil, der Tramontanas Texte schon zum Unterrichtsgegenstand der Unis macht, zeichnet ein zutiefst hintergründiges Bild von höchst vordergründigen Skandalen und Schweinereien, bei denen unsereins die Worte fehlen. *Reinhard Tramontana* findet sie für uns, sodaß uns nur noch bleibt zu nicken und zu grinsen und das Grinsen auch hinunterzuschlucken, wenn es da und dort stecken bleibt. Er ist wahrscheinlich der *Alfred Polgar* der 90iger.

**4.6**  
theater

# profan gedacht

In seinem neuen Buch „Profan gedacht“ sind die besten Polemiken und Satiren aus den Jahren 1985 - 1995 zu lesen. „Diese Texte sind meistens Übersetzungen aus dem Zornigen. Sie sind deshalb manchmal Notwehr, manchmal deren Überschreitung. In gnädigeren Fällen werden die Men..., Leute bloß dargestellt, wie sie sind; in wahrhaftigeren, wie sie wären, wenn.“ Was wäre, wenn Sie *nicht* zur Buchpräsentation kämen; Sie würden einen interessanten, witzigen Abend versäumen.

**D**ie „Köpfen des Monats“ heißt *Barbara Frischmuth* und wird im Rahmen des Schwerpunktes „frau & fremd?“ vorgestellt.

Barbara Frischmuth wurde am 5.7.1941 in Altaussee (Steiermark) geboren. Nach Besuch einer Klosterschule studierte sie Türkisch und Ungarisch am DolmetschInstitut Graz, in Erzerum und in Debrecen; von 1964 bis 1967 absolvierte sie ein Orientalistikstudium in Wien. Seit 1970 lebt sie als freie Schriftstellerin und Übersetzerin. Ihr erstes 1973 erschienenes Buch heißt „Das Verschwinden des Schattens in der Sonne“. Schauplatz ist Istanbul. Aus diesem Buch wird sie anlässlich des Themenschwerpunktes „frau & fremd?“ u.a. lesen (*mehr Infos siehe nächste Seite*).

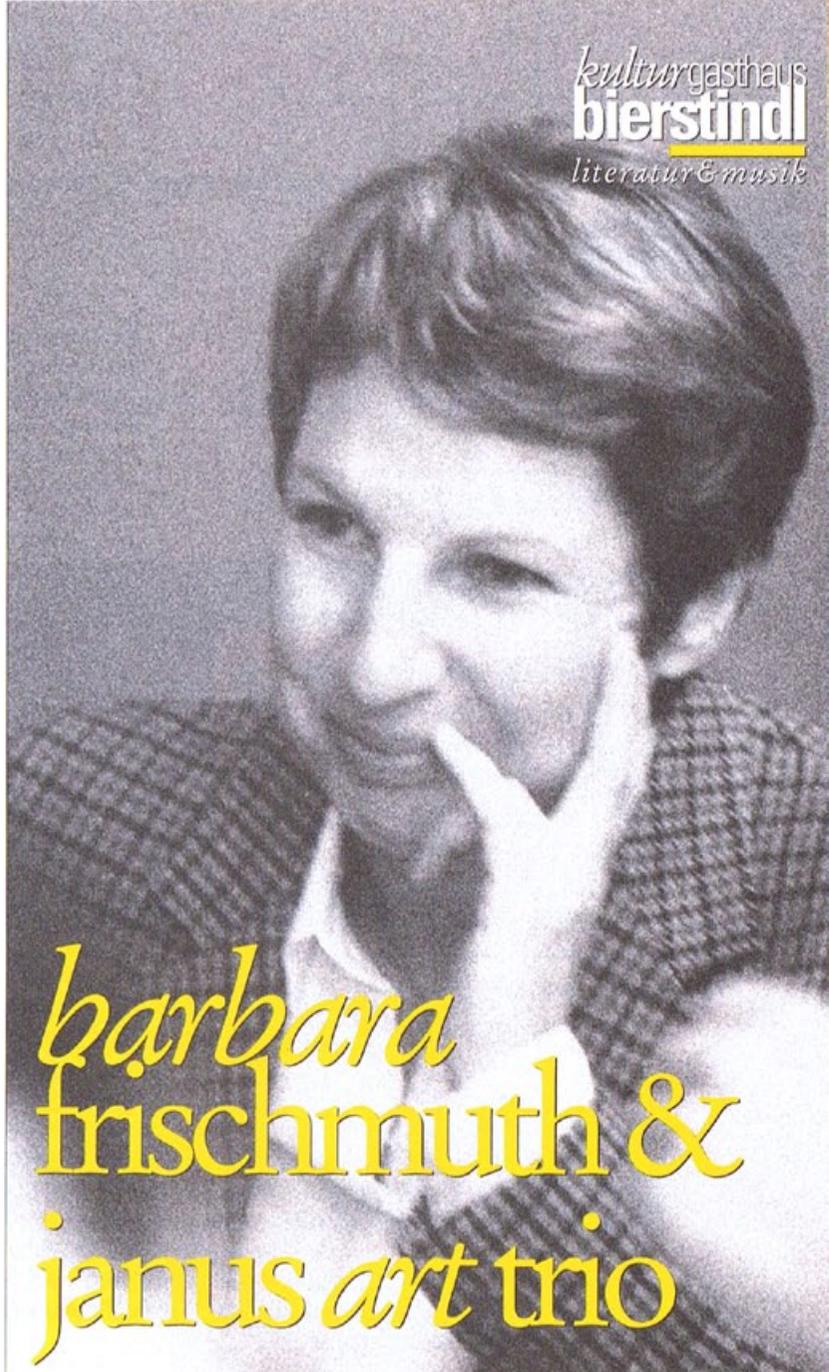
**15.6**  
theater

Sköpfinnen  
literarische porträts im bierstindl  
& köpfe

frau  
& fremd?



Das *Janus Art Trio* wird sie auf ihrer literarischen Reise in die Türkei begleiten. Das Innsbrucker Trio reist selbst gerne zwischen Klassik und Jazz. *Isabella Unterer* an der Oboe und am Englischhorn, *Norbert Sparer* an der Gitarre und *Klex Wolf* an Fagott und Klavier haben hinlängliche Erfahrungen auf beiden Gebieten. Auch die Liste von AutorInnen, mit denen sie bereits zusammenarbeiteten, ist sehenswert: *Erich Hackl, Konstantin Kaiser, Felix Mütterer, Anita Pichler, Robert Schindel, Peter Turini, Arthur West*, und am 15.6. eben mit *Barbara Frischmuth*.



# barbara frischmuth & janus art trio

j u n i 9 6

das programm • reservierungen 57 57 57

kulturgasthaus  
bierstindl

13. bis 15. 6. - Schwerpunkt „Frau und fremd?“

## barbara klein - miss verständnis

frau  
& fremd?



Referat und Podiumsdiskussion - **Pinar Hüküm**

## frauen in der migration

14.6  
studio

*Pinar Hüküm* aus Paris ist Vorsitzende des EU-Migrantinnenforums / Support Group - Women. Da sie auch bei der Frauenkonferenz in Peking teilgenommen hat, wird sie nicht nur über die Situation der Migrantinnen referieren, sondern das gestellte Thema in einen globalen Zusammenhang stellen. Eintritt frei.

13.6  
theater

In ihrem Solo-Programm geht es um die Krankheit „Verständnis“. Es ist eine Frauenkrankheit, die Therapie ist höchst schmerzhaft und dauert Jahre. Die Rückfallquote ist hoch. Will frau vom weinerlichen Weibchen zum weiblichen Menschen mutieren, braucht sie Mut und Humor in Überdosen. *Barbara Klein* verwandelt sich requisitenlos in ein lüsternes Mädchen, das sich am Spielplatz einen Leihopa aufreißt oder in einen gamsigen Typen, der die zu besteigende Dame peinlich anlabet. Mit *Barbara Klein* - der Expartnerin u.a. von *Wutnigel I Stangl* - wird, nach dem erfolgreichen Gastspiel der *Menubeln*, die Frauenkabarettschiene fortgesetzt.

## 14.6 frauen- & lesbendisco

Frauen-Workshop

## unter uns gesagt

15.6  
studio

Auch hier wird Frau *Pinar Hüküm* anwesend sein. Ziel des Workshops: die Suche nach Möglichkeiten zur Schaffung eines Migrantinnen/Frauen-Netzwerkes, das sich speziell mit der weiblichen Migration und deren Folgen auf Frauen beschäftigt. Anmeldungen zu diesem Workshop bitte unter Kulturgasthaus Bierstindl, Klostersgasse 6, 6020 Innsbruck, tel. 0512 / 575757 oder unter Mosaik, Postfach 740, 6021 Innsbruck, tel. 0664 - 3418473. Eintritt frei.

Lesung & Musik

## barbara frischmuth & janus art trio

15.6  
studio

Eine Studentin reist in die Türkei, um die Sprache, die sie erlernt hat, auch sprechen zu lernen. Sie wird gastfreundlich aufgenommen und versucht, sich in der verwirrend neuen Umgebung zu orientieren und sich ihr einzufügen. Sie lernt Leute kennen und lieben, stellt viele Fragen und erhält vielerlei Antworten. Sie stellt Spekulationen an, sucht nach Zusammenhängen. Tatsächlich geschieht vieles im Verborgenen, von dem sie nichts erfahren darf, weil sie in ihrer Ahnungslosigkeit etwas ausplaudern und damit ihre Gastgeber in Gefahr bringen könnte. Wie aktuell dieser 1973 zum erstenmal erschienene, erste Roman von *Barbara Frischmuth* noch immer oder schon wieder ist, läßt sich an den Meldungen aus der Türkei über zunehmende politische Spannungen im Zusammenhang mit dem erstarkenden Fundamentalismus und ähnlichem leicht ermesen.

# garten musik

soul scrapers live

openair - gratis eintritt

bei jedem wetter!

22.6

Die Gartensaison hat nun begonnen. Und in den wunderschönen Gastgarten eines Kulturgasthauses gehört, neben Gästen, auch Kultur. Am besten in Form von Livemusik. Diesen Sommer über begleitet Sie die Formation *Soul Scrapers*, die schon beim Gastro-Einweihungsfest für Hochstimmung gesorgt hat. Insgesamt sechs Konzerte - Open Air und bei Gratis-Eintritt versteht sich - wird das soulige Septett geben.

kulturgasthaus  
bierstindl

Geöffnet Montag bis Freitag ab 11 Uhr, Samstag ab 17 Uhr  
Bei Schönwetter ist der Gastgarten auch Samstag und  
Sonntag ab 11 Uhr geöffnet - Telefon: 57 48 11

# laientheater im bierstindl

Einer der 19 Vereine im Bierstindl ist der Theater Service Tirol (ehemals Amateurtheaterverband Tirol). Er besteht aus und für freie Theatergruppen, sowie Gruppen, Lehrern und Engagierten aus dem Bereich Darstellendes Spiel. Mit der Jugendbühne Innsbruck, der Haller Theatergruppe Aufguß und der jungen Gruppe Theater an der Uni sind gleich drei Mitglieder des Theater Service Tirol im Juni im Bierstindl aktiv.

Theater an der Uni

## Vor geschlossenen Türen



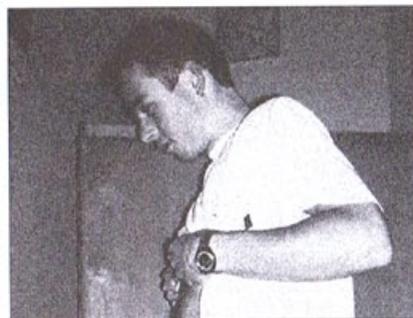
5.6  
7.6  
8.6  
studio

Das Theater an der Uni stellt sich mit dieser Produktion, frei nach J.P.Sartre, vor. Drei Menschen, die sich vielleicht sonst nie getroffen hätten, müssen bis in alle Ewigkeit einen Raum teilen.

Alle warten auf ihre Bestrafung, auf den Folterknecht, doch der kommt nicht. Sie bleiben allein. Ein einziger Satz, den Sartre mit diesem Theaterstück unterstreichen wollte. Herausgekommen ist dabei eines der konsequentesten und spannendsten Dramen dieses Jahrhunderts. Ach ja, der Satz: „Die Hölle - das sind die anderen!“

Jugendbühne Innsbruck

## Ein (Traum-) Mann zuviel



26.6  
27.6  
29.6  
theater

Mit einer Uraufführung meldet sich die Jugendbühne Innsbruck zurück: Remona Montevillanus' Stück „Ein (Traum-) Mann zuviel“.

Zum Stück: Die eher frustrierte Ehefrau Lisa hat ein Problem, und zwar ein gar nicht so seltenes: Ihren Ehemann, der sie vernachlässigt. So beginnt sie sich vorzustellen, wie ihre Ehe mit ihrer einstigen Jugendliebe Charly aussähe. Und siehe da, der Wunsch geht tatsächlich in Erfüllung, eines Tages steht plötzlich ihr Traumhemann Charly vor der Tür. Nun hat Lisa zwei Probleme.

Theatergruppe Aufguß

## Schwarz auf Schwarz



27.6  
28.6  
29.6  
studio

Die Theatergruppe Aufguß bietet in ihrem neuen Programm acht kabarettartige Szenen zum Thema Arbeitswelt. Dabei gehen die Mitspieler von ihren persönlichen Erfahrungen entsprechend ihrer eigenen

Tätigkeiten (Werkstudent, Friseurin, Schauspieler, Erzieherin, Krankenschwester, Erwachsenenbildnerin, Sozialarbeiter, Regionalpolitikerin) aus. Wie bisher alle Produktionen der Amateurtheatergruppe entstand das Programm während der Arbeit daran und aus der Auseinandersetzung aller Mitglieder mit dem jeweiligen Thema.

für menschen ab 50

## web-börse

► Di. 4.6. 15 Uhr Jägerstüberl/Garten „Aromatherapie“ Vortrag von Gundi Held

► Di. 11.6. 15 Uhr Jägerstüberl/Garten „Tirol im 19. Jahrhundert“ von Prof. Louis Oberwalder

► Di. 25.6. 15 Uhr Jägerstüberl/Garten „Mineralstoffe und Vitamine“ von Frau Heidi Zavadil  
Dazwischen gibt es Gespräche bei Kaffee, Austausch von Wissen, Erfahrung und Bildung. Achtung, am Freitag, den 7.6. bleibt die WEB-Börse geschlossen.

figurentheatertreff tirol

## puppentheater

21.6  
theater

„Oku - ein Märchen“ heißt das aktuelle Stück

der Gruppe Tupilak. Das Besondere an den Aufführungen der Gruppe um Ingrid Pable sind die „Puppen“: Tupilak arbeiten als einzige Bühne Tirols vor allem mit Marionetten. Diese leichten und schwebenden Figuren passen gut zu den selbst „gebastelten“ Stücken der Tupilaks, in denen Kinder vieles beiläufig erklärt bekommen, aber auch nach ihrer eigenen Meinung gefragt werden.



Zum letzten Mal

## fra diavolo

1.6  
theater

Bis auf weiteres zum letzten Mal steigt Fra Diavolo auf die

Bühne, um mit seiner Räuberbande die Reichen das Fürchten zu lehren und nebenbei die Frauen so richtig zu betören!

Wer es bisher - sträflicherweise - verabsäumt hat, einen vergnüglichen Abend mit den Alt-Innsbrucker Ritterspielen zu erleben, und wer auch die geniale Verfilmung mit Oliver Hardy und Stan Laurel nicht gesehen hat, für den ist es höchste, ja allerhöchste Zeit.

ELEKTROTECHNIK  
Ing. Geets-Zöhler OHG

Elektroinstallationen  
Schwachstromanlagen  
Blitzschutz • Lichttechnik  
Reparaturen

Innsbruck • Monte-Piano-Straße 9

BEREITSCHAFTSDIENST Tel. 0512 / 26 63 75  
Mobiltelefon 0663 / 05 78 84 und 0663 / 05 83 05



5. - 16. Juni 1996  
Cinematograph

Museumstr. 31  
6020 Innsbruck

Österreichpremiere  
Filme aus Afrika, Asien,  
Lateinamerika, USA  
Regisseure und Cineasten  
aus dem In- und Ausland  
Internationales trigon-film  
Symposium, ...



Cine Vision

Internationales Filmfestival  
Cinematograph Innsbruck

# kulturgasthaus bierstindl

6020 Innsbruck Klostergasse 6  
Tel. 0512 / 58 67 86 Fax 0512 / 58 67 87  
Geschäftsführung Kulturbereich: **Robert Renk**  
Hausorganisation: **Margit Drexel**, Tel. 56 00 33  
Verwaltung: **Anita Crepaz**  
Telefon Gastronomie: 57 48 11

## Außerdem in diesem Haus:

**Inn-Tanz, Kontakt- und Tanzimprovisation**, Mo. 19.00 - 22.00 Uhr

→ Kontakt: *Anja Bader*, Tel. 39 36 45

**Orientalischer Tanz und Körpererfahrung**, Do. 18 - 20 Uhr

→ Kontakt: *Anita Schreiner*, Tel. 29 13 32

**Ballett für Kinder**, Di. 14.30 - 16.45, Do. 14.45 - 18.00 Uhr

→ Kontakt: *Anne o'Boyle*, Tel. 0 52 25/63 8 49

**Feldenkraus / Tanzrituale**, Mi. 18-22 Uhr

→ Kontakt: *Gabriela Proksch-Bernabé*, Tel. 0 52 23 / 56 2 19

**Forum Schauspiel Tirol - Ausbildung in Körper, Sprache, Emotion**

→ Kontakt: *Walter Sachers*, Tel. 56 12 67

kulturförderung

WIENER  
STÄDTISCHE  
Die Versicherung  
KULTURFÖRDERUNG

## Die Vereine im Kulturgasthaus Bierstindl

**Alt-Innsbrucker Ritterspiele**

Kontakt: *Gebhard Jenewein*, Tel. 0512 / 58 47 94

**Alpentheater '96**

Kontakt: *Margit Drexel*, Tel. und Fax 0512 / 56 00 33

**IG-Autoren**

Kontakt: *Walter Klier*, Tel. 0512 / 56 46 75

**Initiative Minderheiten**

Kontakt: *Michael Örtl*, Tel. 0512 / 58 67 83

**Figurentheatertreff Tirol**

Kontakt: *Julia Schumacher-Fritz*, Tel. 0512 / 27 64 59

**Innsbrucker Kulturbogen**

Kontakt: *Klemens Wolf*, Tel. 0512 / 58 13 53

**Theater Pandora**

Kontakt: *Kurt Höretzeder*, Tel. 0512 / 28 01 21

**Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung**

Kontakt: *Eva Silbermagl*, Tel. 0512 / 58 67 82

**Internationales Dialektinstitut**

Kontakt: *Eva Silbermagl*, Tel. 0512 / 58 67 84

**Landesverband der Heimat- und Trachtenvereine für Tirol**

Kontakt: *Hans Ullmann*, Tel. 0512 / 58 33 21

**Theater Service Tirol**

Kontakt: *Martin Demel*, Tel. 0512 / 58 67 85

**Landesverband Tiroler Volksbühnen**

Kontakt: *Ekkehard Schönwiese*, Tel. 0512 / 58 31 86

**Pro Vita Alpina**

Kontakt: *Gerhard Prantl*, Tel. 0512 / 58 67 80

**Tiroler Kulturinitiative**

Kontakt: *Maria Crepaz*, 0512 / 58 67 81

**Tiroler Landes-Schützenbund, Österr. Schützenbund**

Kontakt: *Wilhelm Sachsenmeier*, Tel. 0512 / 57 14 65

**Tiroler Landesarbeitsgem. f. Volkstanz**

Kontakt: *Kaspar Schreder*, Tel. 0 52 44 / 51 60

**Tiroler Volksliedwerk**

Kontakt: *Gerti Wurzlainer*, Tel. 0512 / 57 88 28

**Forum Schauspiel Tirol**

Kontakt: *Walter Sachers*, Tel. 0512 / 56 12 67

**Wissens-Erfahrungs-Bildungs-Börse der Senioren**

Kontakt: *Christine Puschnann*, Tel. 0512 / 57 35 56